



SITE-SUCHE

 GO

ANZEIGEN

Computer	[20]
Fundgrube	[904]
Immobilien	[1369]
Jobbörse	[466]
Kfz-Markt	[595]
Rendezvous	[1278]
Inserieren	

NEWS

- Politik
- Regional**
- Wirtschaft
- Sport

VERANSTALTUNGEN

- Veranstaltungen
- Ticket-Shop

WOCHENKURIER

- Dresdner WochenKurier
- Leipziger WochenKurier
- WochenKurier Brandenburg
- Tarif
- Verbreitung
- Vertriebs-Reklamation

SERVICE

- Bildergalerien
- Gästebuch
- Vereine
- Regiolinks
- Jobs
- Flirt-Börse

-Werbung-

amare.de
ONLINE IN LOVE



Regional-News | Ausgabe Dippoldiswalde

Geschafft! Bergauf, bergab durch Texas



Mandy Liebscher mit ihrem Freund Dunagan auf dem Weg durch Texas - radeln für den guten Zweck. Foto: privat

04.05.2006 -

Die Glashütterin Mandy Liebscher hat ihre selbst gewählte Herausforderung geschafft: Ende April ist sie die Benefiz-Radtour von Houston nach Austin durch Texas mitgefahren. Im WochenKurier berichtet sie davon:

Samstagfrüh 6 Uhr klingelte im Hotel in Houston der Wecker. 7 Uhr starteten wir gleich vom Hotel aus mit rund 13.000 anderen Leuten. Und so saß ich nun auf meinem Fahrrad.. und radelte ... und radelte. Die ersten 30 Meilen waren ein Klax, aber dann stellte ich leider fest, das Texas, anders als ich es erwartete, auch Berge hat. Auf und ab, auf und ab!

Nach 50 Meilen gab es Mittag. Die Sonne schien grell, es war ziemlich heiß. Nichts kam da besser gelegen als eine Badewanne mit Eis und Wasser, wo ich meinen Kopf sintauchen konnte!

Dann gings wieder aufs Fahrrad und wir hatten nun nochmal 50 Meilen vor uns. Leider wurden die Berge nicht weniger und ich nicht munterer. Aber ich biss meine Zähne zusammen und wollte durchhalten. Die MS Society stellte Transporter bereit, die immer wieder vorbeifuhren, um dich auflesen zu können....aber nicht mich!

Um so länger ich auf dem Rad saß, um so weniger konnte ich auf meinem Hintern sitzen. Dunagan ermutigte mich vor jedem Berg, dass er mir oben Wasser über den Kopf gießen würde. Schließlich kamen wir nach La Grange zur Zwischenübernachtung, empfangen von tausenden Leuten. Am Massagetisch ließ ich mich von Kopf bis Fuß verwöhnen - tat das gut, aber eher doch weh!

Sonntag 6 Uhr: Oh nein, nicht soooo zeitig schon wieder! Mein Hintern tat nun mehr weh als zuvor und 80 Meilen auf dem Rad erwarteten mich. Dann wieder berg auf, berg ab, diesmal unter Wolken. Aber nachdem ich mich an den Sattel gewöhnt hatte, ging es ganz gut. An diesem Tag fuhr ich in Dunagans Windschatten. Ich denke, es hat mich motiviert, auf seinen Reifen zu starren.

Gegen 11.30 Uhr trafen wir am Mittagsstopp ein. Und mir ging es gut, gegenüber dem Vortag war ich mit Energie geladen. Ich konnte es kaum abwarten, wieder aufs Rad zu kommen. Gegen 14.30 Uhr kamen wir dann am letzten Stopp an, wo Dunagans Vati schon lange auf uns wartete. Als Team fuhren wir dann gemeinsam Richtung Ziel. Es war so ein tolles Gefühl, unter dem Finishbanner durchzufahren! Geschafft! 170 Meilen (274 km) geradelt in 16 Stunden!

Eine Stunde später mussten wir uns leider schon verabschieden zum Flieger. Um Mitternacht kamen wir in San Jose an....und ich wollte nur noch in mein Bett!

Die Fahrradtour war ein großer Erfolg. Mit eurer Unterstützung sammelte ich 1.266 Dollar für die Forschung an Multipler Sklerose ein. 306 EUR davon kamen aus Deutschland. Vielen, vielen Dank!

Unser WeFightMS.com Team (19 Mitglieder) hat insgesamt 20.000 Dollar eingesammelt - toll! Wenn ihr wollt könnt ihr noch bis 23. Mai spenden: Konto 4040031119 Mandy Liebscher, BLZ: 85050300 Ostsächsische Sparkasse Dresden, Betreff: MS 150 Spende.

Mandy Liebscher

Newsübersicht der Ausgabe Dippoldiswalde

04.06.2006

Vorgarten-Wettbewerb startet

Mit dem Frühjahrsmarkt „Der grüne Daumen auf dem Dippser Marktplatz“ startete vorige Woche nicht nur der offizielle [weiter...]



04.05.2006

Ein Abschied für „Ebs“

In der Führung des SSV Altenberg gab es eine personelle Änderung. Der ehrenamtliche Geschäftsführer Eberhard Rösch legt [weiter...]



04.05.2006

Solartag unter Schneedecke

Die Sonne sollte im Mittelpunkt des 2. Haus- und Hoffestes vom Energetisch Altenberg in Schellerhau stehen. Doch dazu [weiter...]



WOCHENKURIER REGIONAL-NEWS:

CWK-Verlag:

- ▶ Bad Liebenwerda
- ▶ Calau
- ▶ Cottbus
- ▶ Finsterwalde
- ▶ Forst
- ▶ Guben
- ▶ Herzberg
- ▶ Hoyerswerda
- ▶ Kamenz
- ▶ Luckau
- ▶ Lübben
- ▶ Senftenberg
- ▶ Spremberg

DWK-Verlag:

- ▶ Bautzen
- ▶ Bischofswerda
- ▶ Dippoldiswalde
- ▶ Dresden
- ▶ Freital
- ▶ Großenhain
- ▶ Görlitz
- ▶ Löbau
- ▶ Meißen
- ▶ Niesky
- ▶ Pirna
- ▶ Radeberg
- ▶ Radebeul
- ▶ Riesa
- ▶ Sebnitz
- ▶ Weißwasser
- ▶ Zittau

LWK-Verlag:

- ▶ Borna
- ▶ Delitzsch
- ▶ Döbeln
- ▶ Eilenburg
- ▶ Geithain
- ▶ Grimma
- ▶ Leipzig
- ▶ Oschatz
- ▶ Torgau
- ▶ Wurzen

LESERANALYSE



Die Lausitz liest lokal
Eindrucksvoll konnte der WochenKurier in einer repräsentativen Leser- und Reichweiten-Analyse (CATI) seine Vormachtstellung in der Gattung der Anzeigenblätter unter Beweis stellen. Eine Übersicht der konkreten Ergebnisse der CATI finden Sie hier.